

2.Toleranztagstreffen (16.05.2011)

Anwesende: Helen, Elisabeth, Konstanze, Luisa, Van Anh Linda, Clemens, Frau Günther, Frau Wolf, Frau Cossa, Frau Müller, Denny, Linda

Zeit: 14:45 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Konferenzzimmer

TOP's

1. Begrüßung

Die Anwesenden Personen haben sich begrüßt und es wurde die Anwesenheit festgehalten.

2. 1. Toleranztagsprotokoll

Es wurde das Protokoll vom 18.04.2011 durchgesprochen und auf die Hausaufgaben aufmerksam gemacht. Zusätzlich wurde daran erinnert, dass alle Informationen, Protokolle, etc. per E-Mail kommen werden und daher das E-Mail-Postfach regelmäßig eingesehen werden sollte, um schnell zu reagieren.

3. Ordner

Das Organisationsteam hat für den diesjährigen „Toleranztag“ einen neuen und übersichtlichen Ordner erstellt. Dieser kann von allen Mitorganisatoren bei Nachfrage eingesehen bzw. ausgeliehen werden. Er befindet sich in den Händen von Denny und wird von ihm auf dem neuesten Stand gehalten.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Auch dieses Jahr möchte der „Toleranztag“ verstärkt in den Focus der Öffentlichkeit rücken und auf sich und die thematisierten Problematiken aufmerksam machen. Dazu möchten das Organisationskomitee weiterhin den guten Kontakt zu den lokalen Medien pflegen.

5. „Ideen – Initiative – Zukunft“

Am 05. Mai 2011 erreichte das Organisationsteam eine Nachricht von der dm-Drogeriekette, die uns im März eine Fördersumme von 1000€ zukommen ließ, da der „Toleranztag“ die Kundenbefragung im Seidnitzcenter gewonnen hat. Sie sind daran interessiert, die Arbeit mit uns fortzusetzen und unser Projekt

noch bekannter zu machen. Über die Entscheidung einer Fortführung dieses Projektes wurde mit den anwesenden Personen abgestimmt. Die Anfrage wurde einstimmig angenommen. Denny versprach mit dem „dm“ Kontakt aufzunehmen und sich um die Fortführung in Zusammenarbeit mit Johanna zu kümmern.

6. Kontakte von Organisatoren

Viele der Toleranztagsorganisatoren haben bestimmte Kontakte zu Medien, wichtigen Personen und Vereinen, die sie nannten. Es wird demnächst eine übersichtliche Liste über diese Kontakte geben, damit alle Mitglieder eine genaue Übersicht haben.

7. Wunschlisten der Schüler

Die abgegebenen Wunschlisten für Workshops der Schüler wurde zusammengefasst und kurz durchgesehen und besprochen. Dabei stellte sich heraus, dass er für die Organisation in dieser Form ungeeignet ist und überarbeitet werden soll. Dies übernimmt Denny, der diese Liste nach den neuen Altersgruppen sortiert.

8. Materialien

In den vergangenen Jahren haben sich verschieden Flyer, Hefte, Zettel, Visitenkarten, etc. angesammelt. Diese Materialsammlung wird demnächst von Denny aufgelistet und steht bei Nachfrage zur Einsicht ein.

9. „Hausaufgabe“

- 1) Persönliche Kontakte, die dem „Toleranztag“ in verschiedener Art und Weise unterstützen können, sollen in einer Mail an heg-toleranztag@gmx.de gesendet werden, damit eine List für alle Organisatoren entstehen kann.
- 2) Das Organisationsteam soll sich um die Fortführung des Projekts „Ideen – Initiative – Zukunft“, die Materialsammlung und die Wunschlisten kümmern.
- 3) Das Organisationsteam hätte gerne eine Elternerlaubnis (bei Minderjährigen) oder eine Erlaubnis bei über 18-jährigen Personen, damit im Rahmen des „Toleranztages“ Namen und Bilder veröffentlicht werden können. Dieser Zettel soll im Sekretariat im „Toleranztagskasten“ hinterlegt werden. Um schnell die Protokolle, etc. zu veröffentlichen, liegen diese Zettel bitte bis zum Mittwoch (25. Mai 2011) vor.
- 4) Die einzelnen Organisationsgruppen sollen bitte Bilder von sich machen.

- 5) Es sollten nun zahlreiche Ideen für Workshops und mögliche Partner angefertigt, gesucht und aufgelistet werden.

Nächstes Treffen:

- 20.06.2011 (Montag)
- ab 14:45 Uhr
- Konferenzzimmer